



Arbeitskreis Natur e. V.

Dammbach- Heimbuchenthal- Mespelbrunn

Termine zum Vormerken:

- 16.04.2023: Exkursion zu den Bibern am Millionenweg mit Biberexpertin Berit Ahrendt
- 28.04.2023: Generalversammlung im Hotel „Wiesengrund“

Grußworte der Vorstandschaft:

Liebe AKN´ler, wie jedes Jahr, wollen wir auch in diesem Jahr an Ostern ein kleines Rundschreiben an unsere Mitglieder und Freunde verschicken.

Wer hätte gedacht, dass der Krieg in der Ukraine so lange andauert und täglich Soldaten und auch viele Zivilisten getötet werden. Einfach furchtbar und gar nicht so weit weg von unserem beschaulichen Dammbach- und Elsavatal. Hoffen wir, dass bald Frieden einkehrt und der russische Aggressor gestoppt wird.

Die im Frühjahr in unserem Verein reichlich anfallenden Arbeiten konnten wir bis jetzt Dank der zuverlässigen Helfer gut bewältigen:

- Der Krötenzaun wurde geschlossen und für die Krötensaison hergerichtet.
- Bisher wurden knapp 2.400 Amphibien am Zaun eingesammelt und über die Straße gebracht.
- Der 150 m lange Rückwanderzaun – auch in diesem Jahr vom Straßenbauamt Aschaffenburg gestellt- wurde ebenfalls aufgebaut. Im nächsten Jahr werden wir diesen Zaun um 50 m verlängern in Richtung Heimbuchenthal.
- Auch die Zäune in der Schlossallee konnten rechtzeitig montiert werden. Inzwischen wurde der obere Zaun geöffnet und die Eimer umgedreht. Etwa 850 Tiere wurden registriert, im letzten Jahr waren dies 811.
- Der Aufbau unseres Materialschuppens im AKN- Garten macht gute Fortschritte, nach Ostern werden wir Richtfest feiern können.
- Die Generalversammlung 2023 werden wir am 28. April 2022 im Hotel „Wiesengrund“ abhalten.
- Bei der Aktion „Sauberer Landkreis“ waren wir mit einer fleißigen Truppe dabei.
- Am 16. April werden wir mit der Biberexpertin Berit Ahrendt die Biber am Millionenweg besuchen.
- Die schon obligatorische Vogelstimmenwanderung wird etwa Mitte Mai stattfinden und ein Besuch im Biosphärenreservat Rhön ist Mitte bis Ende Juni eingeplant.
- Beim Sommerfest des Imkervereines werden wir auch unseren Garten öffnen und uns darstellen.

Ein gesegnetes und friedliches Osterfest wünscht Euch Euere Vorstandschaft:

Hubert, Thomas, Margit und Rita

Einladung zur Generalversammlung:

Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder und Freunde des AKN zu unserer Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 28. April 2023 um 19.00 Uhr im Hotel „Wiesengrund“ in Heimbuchenthal.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 2. Totengedenken
 3. Jahresbericht 2022 und Ausblick auf die Arbeiten des Jahres 2023 durch den
1. Vorsitzenden.
 4. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung durch die Schriftführerin
 5. Kassenbericht
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
 8. Änderung der Satzung
 - *Grammatikalische Fehler und Doppelungen werden in der gesamten Satzung korrigiert*
 - **Im § 6** soll es zukünftig heißen: *Die Hauptversammlung wählt den Vorstand, die Fachausschüsse und einen Kassenprüfer. Die Vorstandswahl erfolgt alle 3 Jahre, die Fachausschüsse werden ebenfalls alle 3 Jahre gewählt.*
 - **Im § 8** soll es zukünftig heißen: *Der Fachausschuss besteht aus den Sprechern der einzelnen Fachbereiche, die alle 3 Jahren zu wählen sind.*
 - **Im § 9** soll es zukünftig heißen: *Die Wahlen erfolgen geheim, aber auf Beschluss der Hauptversammlung können die Wahlen auch per Handzeichen erfolgen, wenn dreiviertel der anwesenden, wahlberechtigten Mitglieder dem zustimmen.*
 - **Im § 10** soll es zukünftig heißen: *Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen des Vereins zu gleichen Teilen an die Gemeinden Dammbach, Heimbuchenthal und Mespelbrunn, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben, insbesondere zur Förderung des Naturschutzes.*
Die im Besitz befindlichen Grundstücke des Vereines fallen an die jeweilige Gemeinde, in deren Gemarkung sie liegen!
 9. Wünsche und Anregungen
 10. Verschiedenes
 11. Film über den Wald bzw. Wasser
- Wünsche und Anregungen sind bitte bis 26. April 2023 schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen!**

3.) Exkursion zu den Bibern am Millionenweg:

Herzliche Einladung zu einer Exkursion zu den Bibern am Millionenweg **am Sonntag, den 16. April 2023 um 14.00 Uhr.** Wir konnten zu dieser Führung eine absolute Biberexpertin, nämlich Frau Berit Ahrendt gewinnen.

Berit Ahrendt ist Bibermanagerin für Nordbayern und Biberfachberaterin für die Untere Naturschutzbehörde Main Spessart.

Mit seinen Aktivitäten als Landschaftsgestalter kommt der Biber manchen Menschen gelegentlich in die Quere: Etwa, wenn er mit einem seiner Dämme eine Wiese unter Wasser setzt oder Bäume über Wege und Straßen fällt.



Sollten Sie Fragen über das Leben oder Befürchtungen und Probleme mit Bibern haben, kommen Sie am Sonntag vorbei und lassen sich die Lebensweise der Biber von Berit Ahrendt erklären.

Nun eine Übersicht über die in diesem Jahr bereits durchgeführten Aktionen:

Krötenzaun am Höllhammer aufgestellt:

Das Herrichten des Krötenzaunes am Höllhammer kann man inzwischen schon als Routinearbeit bezeichnen. So war es auch in diesem Jahr am 04. März 2023. Vierzehn fleißige Helfer kamen, um den Zaun zu schließen und die Zugangstüre zum Höllhammersee samt



Nach getaner Arbeit

Treppe herzurichten. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch das „Stäffelchen“ am Wanderweg zum Heimathen Hof wieder begehbar gemacht. Der Vorsitzende des AKN bedankte sich während des nachfolgenden Mittagessens bei seinen zahlreichen Helfern und meinte, der „Krötenzaundienst“ könne jetzt bei entsprechender Wetterlage jederzeit starten.

3.) Krötenzäune in der Schlossallee aufgestellt:

Auch in der Schlossallee wurden beide Zäune aufgestellt. Bereits am 14. März wurde der „Anwander“- Zaun oberhalb der Schlossallee montiert.



In der Schlossallee



In einer „Hau-Ruck-Aktion“ – teilweise unter heftigen Regen und Graupelschauern - bauten dann fünf AKN'ler am 25. März nach der Aktion „Sauberer Landkreis“ den Zaun für die Rückwanderer auf. Der Zaun wurde im letzten Jahr angeschafft und ist in diesem Jahr noch durch weitere Elemente ergänzt worden. Die besondere Konstruktion des Zaunes erleichtert den Aufbau sehr.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Rückwander- Krötenzaun am Höllhammer aufgestellt:

Schon Anfang März wurde uns vom Straßenbauamt Aschaffenburg der Krötenzaun mit Befestigungsmaterial angeliefert, so dass wir am 23. März 2023 mit acht Helfern den 150 m langen Zaun unterhalb des Fahrradweges im Bereich des Höllhammersee aufbauen konnten.



Das ist für die „älteren Herrn“ gar nicht so einfach, da der Untergrund – die ehemalige geschotterte Bahntrasse - das Einschlagen der Zaunstützen zu einer harten Arbeit macht. Ein großer Wunsch des Arbeitskreis Natur e.V. wäre deshalb ein festinstallierter Amphibienzaun, der nicht jedes Jahr neu aufgebaut werden muss. Dieses Ansinnen haben wir dem Straßenbauamt auch schon mitgeteilt.

Auch hier ein Dankeschön an die Helfer!

Kindergarten Heimbuchenthal am Höllhammer Krötenzaun:

Ebenfalls am 23. März kamen die Vorschulkinder des Heimbuchenthaler Kindergartens zu Besuch an den Höllhammer. Rita Brand erzählte den Kindern vieles aus dem Leben der Amphibien und sie durften sogar Kröten am oberen Fangzaun einsammeln und natürlich dabei in die Hand nehmen und streicheln. Als Stärkung für den Heimweg gab es für Kinder und Betreuerinnen einen Hasen aus Hefeteig!



Schlammfänge und Kanaleinläufe können zu Todesfallen für Amphibien werden:

In unserer VG sind an verschiedenen Hohlwegen Schlamm- und Wassereinläufe gebaut worden, um bei einem Starkregen Schlamm und Steine aufzufangen. Damit soll verhindert werden, dass Straßen oder Höfe überschwemmt und zugeschüttet werden.

Bei den Laichwanderungen unserer Amphibien – Kröten, Frösche und Molche – queren die Tiere auf ihren Wegen zu den Laichgewässern diese Einläufe und fallen durch die Gitterroste in die Schächte. Dort müssen sie qualvoll verenden.



Wir kennen bisher zwei solcher kritischen Stellen: An der Beckershohle in Heimbuchenthal und oberhalb der Ferschenmühle in Dammbach.

Durch aufmerksame Anwohner wurden wir des Öfteren informiert und konnten die Tiere aus den Schächten herausholen. An der Beckershohle in Heimbuchenthal haben wir ein Fließ über die

Gitterroste gespannt, so dass die Tiere ohne Absturz ihrer Wege gehen können.

An der Ferschenmühle haben zuletzt Dammbacher Gemeindearbeiter die Amphibien gerettet.



Aktion „Sauberer Landkreis“ am 25. März:

Wie schon in den vergangenen Jahren, hat der AKN auch diesmal bei der Aktion „Sauberer Landkreis“ mitgeholfen. Mit zwei Reinigungsgruppen traten wir an und konnten die vorgenommenen Arbeiten sehr gut bewältigen.

In diesem Jahr wurde nicht so viel Müll in der Elsava zwischen Höllhammer und Buttenbrunn eingesammelt, zur Freude unseres Reinigungsgruppen. Die zweite Sammelgruppe hatte etwas mehr zu tun.

Viel Müll wurde anscheinend an der Straße Dammbach/ Heimbuchenthal aus Fahrzeugen in unseren Sammelbereich geworfen. Flaschen, Windeln, Zigarettenschachteln und einige Dinge mehr lagen an der Straßenböschung. Unsere Kinder wunderten sich über die Menge! Was uns nicht gefallen hat, war ein illegaler Müllplatz in der Nähe des Neuhammers, wo ein Bürger eine große Menge Haushaltsmüll entsorgt hat. Vieles, was man heutzutage kostenlos entsorgen kann!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Helfer, besonders an die Kinder!



Und so ganz nebenbei wurden auch noch viele Arbeiten für unseren Materialschuppen im AKN- Garten durchgeführt:

Am Donnerstag, 16.März hat die „AKN- Rentnertruppe“ die Fundamente und den Aushub für die Bodenplatte ausgeführt. Etwa 5 cbm. Erdmaterial wurden per Hand ausgeschachtet und abgefahren. Eine harte Arbeit!



Etwa 5m³ Aushub per Hand einschließlich Abtransport

Danach wurden die Fundamente eingeschalt und am Dienstag, 21.März gegossen. Weiterhin wurden Schotter eingebracht, verteilt und ab gerüttelt. Auch Split wurde inzwischen geliefert und verteilt. Der erste Vorsitzende setzt zurzeit den Außenrahmen für das Pflaster, so dass nach Ostern das Verbundpflaster gelegt werden kann. Parallel dazu wurde die Holzkonstruktion bereits von der Fa. Volz/ Leidersbach fertig gestellt und von Werner und Hubert zusammengeschaubt.

Vielen Dank an unsere „Bauarbeiter“ und Danke auch an Werner, der die Planung und Organisation für den Materialschuppen bestens ausführt. Auch ein dickes Dankeschön an Horst für den Transport von Schotter und Split, sowie an Wendelin für die Gestellung der Rüttelplatte.



Hubert beim Abrütteln, Walfried beim Säubern des Wiesenweges

AKN- Garten:

Am Dienstag, 4. April wurde unser AKN- Garten einigermaßen für den Frühling hergerichtet. „Gartenhausmeister“ Walfried hatte bereits am Montag die größten Spuren der Baumaßnahmen beseitigt und den kompletten Garten abgereicht. Am Dienstag wurden dann



von unseren AKN-Frauen und zwei Mädchen die Feinarbeiten ausgeführt. Es musste allerdings noch einmal ein Einsatz erfolgen, um den Garten vollends auf Vordermann zu bringen.